Liebe Leserin, lieber Leser, [...]

Autor(en): **Andermatt-Guex, Liselotte**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **80 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die vorliegende Nummer des Korrespondenzblattes will Sie auf die Jahresversammlung in Murten einstimmen. Das Vorstandsmitglied Alain Grandjean hat verschiedene Beiträge organisiert, um uns die Stadt, ihre Geschichte und gegenwärtigen Probleme vorzustellen.
Das grosse historische Ereignis, das in Murten noch alljährlich gefeiert wird, ist der Sieg der Eidgenossen über Karl den Kühnen 1476. Was für ein reicher und kunstliebender Herrscher durch unsere Vorfahren unterging, wurde mir persönlich erst richtig klar am prunkvollen Grab Karls des Kühnen in der Liebfrauenkirche in Brügge.
Über die Probleme einer Lage an der Sprachgrenze werden wir im September auch einen Vortrag hören von Frau Maeder (Institut de Sociologie, Universität Genf). Sie werden einigen Aufsätzen dieser Nummer ebenfalls anmerken, dass sie an der Sprachgrenze entstanden sind: obwohl deutsch geschrieben, schimmert der französische Satzaufbau durch.
Die Umgebung, das heisst die liebliche Landschaft rund um den Murtensee, kommt zu kurz, weil wir nur eine halbtägige Exkursion machen. Hoffentlich überzeugt Sie gerade dieser flüchtige Besuch, dass es sich lohnt, die Gegend wandernd zu entdecken, vielleicht im Spätherbst, wenn es in den Dörfern am Fusse des Mont Vully nach gärendem Traubenmost riecht, wenn der Campingplatz am Südende des Sees leer ist und der Besucher z.B. bei Kaffee und Nideltorte, der Spezialität örtlicher Konditoren, den gemächlichen Alltag von Murten erleben kann.

Liselotte Andermatt-Guex